

Narren ergreifen die Macht



Umzüge, Sturm auf die Rathäuser und bunte Programme am Samstag zum Faschingsauftakt in Rudolstadt und Bad Blankenburg. Beide Bürgermeister rücken Rathauschlüssel anstandslos heraus.

Rudolstadt/Bad Blankenburg.

Traditionell wird der Faschingsauftakt in Rudolstadt und Bad Blankenburg auf den Samstag nach dem 11.11. verlegt. Mit Umzügen, der Übernahme der Stadtschlüssel aus den Händen der beiden Bürgermeister [Jörg Reichl](#) (BfR) und Frank Persike (Linke) und einem bunten Programm wurde in beiden Städten stimmungsvoll in die fünfte Jahreszeit gestartet.



Pfannkuchen für die Gäste aus Creuzburg beim Faschingsauftakt in Rudolstadt. Foto: Heike Enzian

In Rudolstadt konnte das Festkomitee Rudolstädter Karneval unter Leitung von Ralf Keil auf die tatkräftige Unterstützung mehrerer Vereine bauen. Die Böllerschützen der "Brummochsen" gaben unüberhörbar das Signal für den Sturm auf das Rathaus und die nagelneue Fahne aus dem Fenster des Bürgermeisterzimmers zeugte wenig später von der erfolgreichen Eroberung desselben. Unter den Augen der Repräsentanten Rudolstädter und befreundeter Vereine boten Funkengarden und Tanzgruppen, unter ihnen Gäste aus Creuzburg bei Eisenach, Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen. Am Abend hatten die Vereine gemeinsam zum Start in die neue Saison in das Stadthaus eingeladen.

"Narren an der Macht" hieß es auch in Bad Blankenburg. Endlich durften Kostüme, Pappnasen und Kappen wieder an die Luft und mit viel Brimborium wurde die fünfte Jahreszeit standesgemäß eingeläutet. Bunt trieben es die gutgelaunten Karnevalisten, bei frostigen Temperaturen, während des Umzuges durch die Stadt. Für noch mehr Farbenpracht sorgte im Anschluss das fröhliche Narrentreiben auf dem Marktplatz. Unter den Abgesandten des organisierten Frohsinns war auch eine Delegation vom Unweisen Rat aus Königsee, angeführt vom Prinzenpaar Mandy I. und Kunibert 64. Nachdem Bürgermeister Frank Persike (Linke) den Rathauschlüssel anstandslos herausgerückt hatte, gab das neue Prinzenpaar Nicole I. und Christian II. vor seinen Untertanen seine "Regierungserklärung" ab. "Wir haben uns spontan entschlossen und lassen jetzt alles auf uns zukommen", verrieten die Regenten, die ab sofort für eine Session im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Kleine und große

BBCler eroberten im Anschluss die Bühne und die Herzen des Publikums. So mancher schmökerte interessiert in der mittlerweile 31. Auflage des Narrenjournals "Kur-Scha".



Faschingsauftakt in Rudolstadt. Foto: heike Enzian

Am Abend begeisterten einmal mehr alle diejenigen in der Narrhalle, welche ihre Freizeit in "Kurschanien" dem Karneval verschrieben haben. Tänzer und Sänger bewiesen wieder eindrucksvoll, dass Karneval mehr ist als Ruhestörung und Bonbons werfen. Vielleicht sollten deshalb alle Faschingsmuffel in der fünften Jahreszeit die Erkenntnisse von Amerikas Schriftsteller Mark Twain verinnerlichen. "Seien wir den Narren dankbar. Ohne sie könnten wir anderen keinen Erfolg haben."

OTZ 14.11.2011

Original Link: <http://rudolstadt.otz.de/web/rudolstadt/startseite/detail/-/specific/Narren-ergreifen-die-Macht-310045680>